

# 1. Klasse - was tun bei unge(er)zogenen Kindern?

**Beitrag von „sehrratlos“ vom 11. Oktober 2012 16:06**

Hallo kukuruz, auch ich erlebe natürlich immer wieder, dass Kinder ihren eigenen Kopf haben. Sie wollen eben oft nicht das tun, was man von ihnen will. Ich bin immer sehr gut damit gefahren, meinen Druck wegzulassen. Denn oft entsteht eine sehr ungesunde Spirale von Forderungen und Widerstand. Das belastet alle Seiten. Ich habe dann im Laufe meiner Berufsjahre das Gegenteil von dem getan, was ich in meiner Ausbildung gelernt habe. Ich habe sie gelassen...und schon nach kurzer Zeit wollten sie dann arbeiten, weil sie ja eigentlich doch etwas machen wollten. Sie sind wissbegierig und motiviert, wenn man sie nicht in ein Schema presst. Auch wenn das für Dich im "normalen Unterrichtsablauf" nicht machbar scheint, habe ich in fast 30 Berufsjahren die Erfahrung gemacht, dass am Ende alles passt. Der Weg dahin ist wesentlich stressfreier für die Kinder und Dich, wenn Du ihnen Freiräume lässt. Wie robis schon bereits bemerkte, ist eine anregende Umgebung für die Kinder Motivation genug. Die Umsetzung dieses Weges ist im normalen Schulbetrieb nicht einfach. Auch ich bin noch lange nicht zufrieden mit meinem jetzigen Unterricht. Du kannst ja an einigen Stellen einmal anfangen, den Kindern Freiräume zu lassen. Der Rest entwickelt sich dann Stück für Stück wie von selbst. Ich hoffe meine Erfahrungen konnten Dir ein wenig helfen.